

LUDWIG ERHARD
BEITRÄGE
ZU SEINER POLITISCHEN
BIOGRAPHIE
FESTSCHRIFT ZUM
FÜNFUNDSIEBZIGSTEN
GEBURTSTAG

HERAUSGEGEBEN VON
GERHARD SCHRÖDER · ALFRED MÜLLER-ARMACK
KARL HOHMANN
JOHANNES GROSS · RÜDIGER ALTMANN

PROPYLÄEN VERLAG

INHALT

<i>Die Herausgeber</i>	Ludwig Erhard zu Ehren	11
<i>Gerhard Schröder</i>	Zur Einführung	13

WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT

<i>Rüdiger Altmann und Johannes Gross</i>	Gespräch über Erhard	21
<i>Lucius D. Clay</i>	Glückwunschadresse	39
<i>Albrecht Dürren</i>	Ludwig Erhards Verhältnis zu organisierten wirtschaftlichen Interessen	42
<i>Wolfgang Frickhöffer</i>	Soziale Marktwirtschaft – die verbraucherfreundlichste Wirtschaftsordnung	67
<i>Otto A. Friedrich</i>	Erhards ungewöhnlicher Weg	82
<i>Franz Greiß</i>	Erhards Soziale Marktwirtschaft und DIE WAAGE	89
<i>Eberhard Günther</i>	Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen – Entstehung und Auswirkungen	111
<i>Hermann Höcherl</i>	Ludwig Erhard – ein Agrarpolitiker wider Willen	121
<i>Wilhelm Hoegner</i>	Dr. Ludwig Erhard als bayerischer Wirtschaftsminister 1945/46	125
<i>Gerhard Kienbaum</i>	Energiepolitik ohne Pathos	129
<i>Carl Krautwig</i>	Interzonenhandel	132
<i>Jess Lukomski</i>	Ludwig Erhard – Champion of International Economic Freedom	141
<i>Carlo Mötteli</i>	Ludwig Erhard und der Liberalismus	153
<i>Volkmar Muthesius</i>	Erinnerungen an den »Befreiungskrieg«	159
<i>Elisabeth Noelle-Neumann</i>	Der vergessene Auftrag	166

- Karl H. Panhorst* Erhard und Lateinamerika 173
- *Hermann Pünder* Die Entstehung der Sozialen Marktwirtschaft während des »bizonalen Interregnums« – Aus der Amtszeit des Frankfurter Verwaltungsrates 1948/49 186
- Rolf Rodenstock* Begleiter eines langen Weges 200
- Karl Schiller* Konvertibilität – Liquidität – Parität: Zum Problemwandel der Währungspolitik in der Nachkriegszeit 208
- Matthias Schmitt* Wegbereiter eines freien Welthandels 223
- Hans-Günther Sohl* Aus dem Blickwinkel der Montanindustrie 239
- Walter Strauß* Länderrat – Wirtschaftsrat – Bundestag 244
- Otto A. H. Vogel* Phantasie – Gedanken – Mut 255
- *Jacob Wallenberg* Einige Lehren aus der westdeutschen Wirtschaftspolitik in den Jahren 1948 und 1950/51 260
- Joseph Wild* Ludwig Erhard und das Handwerk 270
- Hans-Henning Zencke* Formierte Gesellschaft – Vision und Wirklichkeit 273

EUROPA

- Wilfrid Baumgartner* Glückwunschadresse 283
- Hans Herbert Götz* Wettbewerb und Integrationspolitik 284
- Karl-Günther von Hase* Ludwig Erhard – ein unermüdlicher Kämpfer für die Stärkung Europas 292
- Edward Heath* Glückwunschadresse 303
- Jens Otto Krag* Erhard und Dänemark 305
- Joseph Luns* Ludwig Erhard – der Bundeskanzler, der ein Niederländer hätte sein können 310
- Ulrich Meyer-Cording* Planung oder Ordnungsdenken in Europa? 315
- Jean Monnet* Glückwunschadresse 320
- Alwin Münchmeyer* Soziale Marktwirtschaft – ein Modell für Europa 324
- Fritz Neef* Entscheidung für Europa 337
- Jacques Rueff* Glückwunschadresse 343
- Hans Schaffner* Ludwig Erhard und die Schweiz 344
- Ludger Westrick* Montanunion – ein Schritt nach Europa 349

AUSSENPOLITIK

- George W. Ball* America's Appraisal of Ludwig Erhard – a Man of Wisdom and Courage 359
Kurt Birrenbach Die Aufnahme der diplomatischen Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Israel 363
Karl Carstens Die deutsche Friedensnote vom 25. März 1966 383
Lyndon B. Johnson Glückwunschatadresse 393
Helmut Schmidt Zur Außen- und Sicherheitspolitik des Bundeskanzlers Erhard 395
Felix E. Shinnar Erhard und Israel 402
Hans Otto Wesemann Von den Grundsätzen der Entwicklungspolitik 405

WISSENSCHAFT

- *Franz Böhm* Der Sprung in die Marktwirtschaft 417
Götz Briefs Von der »Mondlandschaft« zum deutschen Wirtschaftswunder 432
Hermann Kunst Der deutsche Beitrag zur Arbeit am Text des Neuen Testaments 442
Alfred Müller-Armack Wirtschaftspolitiker zwischen Wissenschaft und Politik 472
Günter Schmölders Ludwig Erhard und die Mont Pelerin Society 484
Ernst Schneider Föderalismus im Wirtschafts- und Sozialstaat 494
Elisabeth Schwarzhaupt Christliche Ethik und weltliche Gesetzgebung 503
Hans Speidel »Stiftung Wissenschaft und Politik« 510
Heinrich Tenhumberg Über das Verhältnis von Kirche und Wirtschaft 514

PERSON UND POLITIK

- Theodor Eschenburg* Die Denkschrift 529
Helmut Domke Ein Mann der Begegnung – Erhard als Bauherr 532

<i>Klara Grosse-Schware</i>	Der Bundeswirtschaftsminister in den Augen seiner Dolmetscherin	539
<i>Walter Henkels</i>	Von May bis Marx und Malthus	545
<i>Karl Hohmann</i>	Über Politisches und Menschliches in der Politik	555
<i>Hans Klein</i>	Abschiedsabend	571
<i>Kuno Ockhardt</i>	Der Vater des Wohlstandes	575
<i>Alfred Rapp</i>	Erhard und Adenauer	586
<i>Roland Risse</i>	Alltag mit Erhard	591
<i>Stéphane Roussel</i>	Un homme de bonne volonté	599
<i>Erich Schäfer</i>	Die Institutszeit in Nürnberg	603
<i>Otto Schmidt</i>	Politik um der Sache willen	614
<i>Kurt Steves</i>	Ludwig Erhard und die Meinungsmacher	619
<i>Oskar Kokoschka</i>	Glückwunschadresse	624
<i>Gerhard Stoltenberg</i>	Erinnerungen	625
<i>Franz-Josef Strauß</i>	Ludwig Erhard und das Generationsproblem	632
<i>Robert Strobel</i>	Rückblick	637

Biographische Notizen 641

Personenregister 669